



100 JAHRE

## PRESSEMITTEILUNG

### **Kreisbau – leistungsstarkes Wohnungsunternehmen mit Tradition und sozialen Werten**

- \* Mitgliederversammlung im Jubiläumsjahr zeigt erfolgreiche Bilanz: 1,5 Mio. EUR Jahresüberschuss und 6 Prozent Dividende
- \* 700.000 EUR mehr für Modernisierung und Instandsetzung in 2019 geplant

*Kirchheim/Teck, 3. Juni 2019.* – **Die Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG feiert in diesem Jahr ihr 100. Jubiläumsjahr – und dies mit einer imposanten Bilanz. Mehr als 200 Genosschafter waren der Einladung zur Mitgliederversammlung der Kreisbau in die Stadthalle Kirchheim/Teck gefolgt – und sie vernahmen vom Vorstand und Aufsichtsrat ein Zahlenwerk, das sich sehen lassen kann.**

Diese erfolgreiche Entwicklung im zurückliegenden Geschäftsjahr würdigte auch Kirchheims Oberbürgermeisterin Angelika Matt-Heidecker in ihren Begrüßungsworten: „Herzlicher Glückwunsch zu einem besonderen Jubiläum. Die Kreisbaugenossenschaft hat Marken gesetzt mit ihren Bauprojekten in unserer Stadt. Sie hat sich zu einem wichtigen Partner bei der Wohnraumversorgung in der Region entwickelt, weiß um ihre Verantwortung und ist mit ihrem Genossenschaftsmodell gut für die Zukunft aufgestellt. Das verdient Anerkennung und Dank - denn es gibt nichts Wichtigeres, als dass ein Mensch ein Dach über dem Kopf hat.“ Im bewährten Miteinander von Stadt und Kreisbau werde man sich der Aufgabe stellen, die Wohnsituation in der Kommune zu verbessern, dabei Fragen von energiesparender und nachhaltiger Bauweise, Mobilität, Klimaschutz und Verdichtung im Stadtbild zu beachten.

Einen Ausblick auf die Wohnungsgenossenschaft in zehn Jahren gab auf unterhaltsame Weise auch Mirja Dorny vom Spar- und Bauverein Solingen eG in ihrem Gastvortrag. Unter dem Titel „Sunshine statt Deadline“ skizzierte sie Chancen effizienterer und optimal strukturierter Arbeit in Zeiten der Digitalisierung, entwickelte Visionen für Wohnungsgenossenschaften wie der Kreisbau im Jahre 2029.

**Eindrucksvolle Zahlen zeugen von gesundem Unternehmen**

„Damals wie heute war es für breite Bevölkerungsschichten nicht immer leicht, eine vernünftige Wohnung zu fairen Preisen zu finden“, erinnerte Bernd Weiler, Sprecher des Vorstandes der Kreisbau, zu Beginn an die Prämisse der Genossenschaftsgründung vor 100 Jahren und zog den aktuellen Bogen: „Mit ihren Geschäftsfeldern Vermietung, Verwaltung, Verkauf, Hausservice und Energieerzeugung ist die Kreisbau heute ein starkes Unternehmen mit allen Leistungen ‚Rund um die Immobilie‘, aber auch eines mit Traditionen und Werten.“

Den 3.844 Mitgliedern biete man 1.640 Mietwohnungen mit einer Wohnfläche von 106.380 qm zur Miete an. Und das zu einer durchschnittlichen Nutzungsgebühr von 6,32 EUR je qm Wohnfläche. Weitere 1.832 Wohnungen werden in Fremdverwaltung, darunter 1.559 Wohnungen in Wohnungseigentümergeinschaften, betreut. Die Nachfrage nach Genossenschaftswohnungen sei ungebrochen hoch, so Weiler auf der Mitgliederversammlung.

„Mit all unseren Geschäftsfeldern erzielten wir Umsatzerlöse in Höhe von rund 16,1 Mio. EUR. Mit 1.507.674 € konnte im Jubiläumsjahr einen wahrlich guter Jahresüberschuss präsentiert werden.“ Die Ausschüttung einer Dividende von 6 Prozent aus dem Bilanzgewinn wurde in Aussicht gestellt. Die Bilanzsumme hat sich auf 87,3 Mio. EUR (+2,5 Mio. EUR), das Eigenkapital auf 39,8 Mio. EUR (+1,3 Mio. EUR) erhöht. „Damit können wir unsere künftigen Aufgaben gut angehen.“

„Unser Angebot ist einzigartig“, erinnerte Vorstandssprecher Bernd Weiler. „Wir bieten zeitgemäßen Wohnraum zu fairen Preisen, lebenslanges Nutzungsrecht und aktive Mitbestimmung.“ Mit dem gesamten Engagement wolle die Kreisbau auch künftig ihren Teil dazu beitragen, „dass Wohnungsgenossenschaften für moderne Dienstleistung und größtmögliche Kundenorientierung durch flexible Beratung und guten Service rund ums Wohnen stehen.“

### **Gebäudebestand fit für die Zukunft machen**

Von den 2018 in den Neubau, die Modernisierung und Instandhaltung investierten insgesamt 8,4 Mio. EUR entfiel ein beachtlicher Teil auf die Genossenschaftseigenen Mietwohnungen. Georg Hörmann, Technikvorstand der Kreisbau, ergänzte, dass im Vorjahr 1,5 Mio. EUR für die Instandsetzung und fast 1,9 Mio. EUR für die Modernisierung dieses Bestandes ausgegeben wurden.

„Sie sehen, wir arbeiten ständig und beharrlich an der Verbesserung unseres Gebäudebestandes und machen diesen für die Zukunft fit und dies an allen unseren Standorten.“ Dieser Aussage ließ er eindrucksvolle Beispiele folgen, wie die Stufenstraße in Plochingen, wo 36 Genossenschaftswohnungen umfassend

modernisiert bzw. durch Aufstockung neu geschaffen wurden, oder die Fertigstellung des Rauner-Quartiers in Kirchheim, wo in der Eichendorffstraße aus 72 alten 95 moderne Mietwohnungen nebst Umfeld bei Gesamtkosten von unter 18 Mio. EUR entstanden und kürzlich ihrer Bestimmung übergeben wurden.

Beleg dafür, dass die Kreisbau auch im Jubiläumsjahr hier nicht nachlässt: „Insgesamt 85 Wohnungen zur Vermietung bauen wir derzeit bereits oder beginnen damit in diesem Jahr. Wir werden 2019 rund 700.000 Euro mehr für Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen ausgeben als im vergangenen Jahr.“ So werden neben der Vollendung von Baumaßnahmen auch Personenaufzüge erneuert oder Brandtechnische und energetische Modernisierungen in Häusern vorgenommen.

### **Jubiläum wird mit den Mitgliedern ausgiebig gefeiert**

Klar, dass man gute Bilanzen zu einem 100jährigen Jubiläum auch gebührend feiert – als Dankeschön und Ausdruck des genossenschaftlichen Miteinanders. Nach der Einweihung des Raunerquartiers mit Mitgliederfest und der festlichen Mitgliederversammlung warten zahlreiche Aktivitäten auf die Kreisbaugenossenschafter. Die traditionellen Kreativnachmittage oder das Sommerfest „Silberne Rose“ zählen ebenso dazu wie das Stumpenhoffest in Plochingen und vor allem der Festakt im Oktober.

Im Laufe der Mitgliederversammlung, die in bewährter Weise vom Aufsichtsratsvorsitzenden Dieter Helber geleitet wurde, wurden drei Mitglieder des Aufsichtsrats wieder- bzw. neu gewählt. Bei einem gemeinsamen Buffet diskutierten die Mitglieder und Gäste der Kreisbaugenossenschaft Zahlenwerk und Bilanz, tauschten ihre Alltagserfahrungen aus – und zeigten ihre Anerkennung für die gute Entwicklung „ihrer“ Kreisbau.

### **Mehr Informationen:**

Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG

**Bernd Weiler**, Sprecher des Vorstands

Jesinger Str. 19 // 73230 Kirchheim unter Teck

Tel.: 07021/8007-0

eMail: [info@kreisbau-kirchheim-plochingen.de](mailto:info@kreisbau-kirchheim-plochingen.de)